

Dienstag, 14. Juli 2020, Verdener Aller-Zeitung / VERDEN

Attraktiver Wassersport

1000-Euro-Spende: „Stand up paddling“ hat den WSV Verden und die Aller erreicht



Für den Test im Wasser war es bei der Übergabe zu nass: Jannis Sommer, Dr. Beate Patolla und Annette Behning (v.l.) auf dem Vereinsgelände. Foto: Bruns

Verden – Um Dr. Beate Patolla, Geschäftsführerin der Kreissparkassen-Stiftung, das „Stand up paddling“ (Sup) auf der Aller zu demonstrieren, war es eindeutig zu nass von oben. Aber ein Bild von der Verwendung einer 1000-Euro-Spende für den Wassersportverein Verden ließ sie sich dennoch auf dem Vereinsgelände machen.

Bei dieser Form des Paddelns steht der Sportler auf dem Brett. Wie man sich am Besten oben hält und was es zu beachten gibt, weiß Jannis Sommer, Sup-Instructor des Vereins. „In der Bucht beim Bootshaus am Burgberg können auch Kinder dies gut trainieren“, erklärte der 18-Jährige, der Vereinsmitgliedern zeigt, wie es geht.

Zwei Sup-Boards, vier längenverstellbare Paddel und zwei Schwimmwesten wurden von der Spende bereits angeschafft. „Wir wollten diese moderne Sportart fördern“, begründete Patolla

die Unterstützung. Sup sei ein sehr innovativer Sport und das mache ihn besonders für die jungen Leute im Verein attraktiv.

Was nicht heißt, dass es eine Altersbegrenzung gibt. Stand up paddling ist in nahezu jedem Alter möglich und erfreue sich in Großstädten wie Bremen und Hamburg großer Beliebtheit, wusste Jannis Sommer zu berichten. Ein Dankeschön für die Spende sprachen Jannis Sommer und Annette Behning, Pressewartin des WSV, aus. wb